

Sozialpädagogische Familienhilfe im System der Behindertenhilfe

Inklusive Kinder- und Jugendhilfe
aktiv miteinander gestalten

Dialogforum

Berlin, 25. und 26. Januar 2018

Präsentation Petra Schrecker-Steinborn

Bereichsleiterin Frühförderung, Kindertagesstätten, Jugendhilfe

Die Frühförderung

Ressourcenorientierte Unterstützung des Familiensystems

Drei Säulen

Elternarbeit

Förderung

Vernetzung

- ✓ Immer bezogen auf das Kind, die Familie, das Umfeld.
 - ✓ Ressourcenorientiert
 - ✓ Aufsuchende Arbeit
- (Kostenträger Eingliederungshilfe)



Wiki gGmbH
... jeder ist ein Teil des Ganzen!

Besonders stolz sind wir auf unseren **Snoezelen-Raum** im Zentrum für Frühe Hilfen Nord in Wilhelmshaven. Snoezelen ist eine Reise der Sinne - ein Angebot zur Förderung von Kindern mit Wahrnehmungs- und Kommunikationsstörungen, die hier ihre ganz individuelle Entspannung finden. Kinder mit schwersten Behinderungen machen durch die Wirkungen von Farben, Klängen, Gerüchen und Berührungen positive Erfahrungen.

Beratung • Therapie • Frühförderung • Kindertagesstätten • Schule • Jugendhilfe • Bildung • Arbeit • Freizeit • Sport • Wohnen





Elternberatung als frühe Prävention in Familien

- Eine Säule des Systems der Frühförderung
- Ein Knotenpunkt im Netzwerk zur frühen Prävention
- Offenes, niederschwelliges Angebot
- Ziel der Beratung ist zunächst offen
- Vermittlung zu anderen Hilfen, besonders zu aufsuchenden Angeboten





Vernetzung im sozialen und pädagogischen Bereich

- Gesundheitsamt
- Jugendamt
- Familienhebammen
- Frauenhaus
- Job-Center
- Mütterberatung
- Schulen, Kindergärten/Tagesstätten
- Eltern- und Selbsthilfegruppen
- Pädagogische Frühförderung
- Sozialpädagogische Familienhilfe





Unterstützte Elternschaft

Unser Leistungsangebot als logische Folge der Erfahrungen aus der Frühförderung.



- Hilfe zur Erziehung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Aufsuchende Arbeit
- Krisenintervention
- Förderung der Erziehungsbereitschaft

Eine Hilfe für alle Kinder und Eltern.
Inklusive Vernetzung zum Schutz des Kindeswohls

(Kostenträger Jugendamt)





Personenkreis

- Familien in schwierigen emotionalen und sozialen (Krisen-) Situationen
- Familien, die Hilfe zur Erziehung benötigen
- Eltern mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten
- Psychisch kranke Eltern
- Eltern, die durch die Schwere der Behinderung ihrer Kinder sehr belastet sind
- Familien mit Kindern zwischen von der Geburt bis ins Schulalter
- Jugendliche Kinder, die Probleme haben die Krankheit oder Sucht ihrer Eltern zu akzeptieren





Qualitätssicherung

Wiki^gGmbH
... jeder ist ein Teil des Ganzen!

- fachlich qualifiziertes Personal
- gegenseitige Information
- Fallberatung
- individueller Hilfeplan - interdisziplinär erstellt
- laufende Kooperation aller beteiligten Fachkräfte
- Mitwirkung der Eltern
- Dokumentation
- Datenschutz
- Kenntnisse des Sozialraumes



Wiki^{gGmbH}
... jeder ist ein Teil des Ganzen!



Unsere Krabbelgruppe im Rahmen der Unterstützten Elternschaft.

Die (überwiegend) Mütter lernen mit ihren Kindern angemessen zu spielen, zu essen und gemeinsam Spaß zu haben. Durch den geschützten Rahmen kommen sie auch untereinander in Kontakt und können die Anregungen aus der Gruppe in Ihren Alltag übertragen.



Die **Mutter-Kind-Einrichtung** nach § 19 SGB VIII

ist eine stationäre Jugendhilfe Einrichtung

für Mütter/Väter und ihre Kinder.

Die Aufnahme erfolgt über das zuständige Jugendamt. Die Ziele werden vorher verbindlich, mit Hilfe des Hilfeplangesprächs festgesetzt.



Wiki gGmbH
... jeder ist ein Teil des Ganzen!



Personenkreis

Wir bieten bis zu 7 Plätze für Mütter und deren Babys, beziehungsweise Kinder. Das jüngste Kind darf hierbei nicht über

6 Jahre alt sein. Die Mütter sollten nicht unter 14 Jahre alt sein.

Schwangere Mütter können aufgenommen werden, wenn sie unter 18 Jahre alt sind.

Die Mütter und Kinder wohnen in kleinen Appartements. Die Teilnahme an den gemeinsamen regelmäßigen Mahlzeiten und Gruppenangeboten ist verpflichtend.



Wiki gGmbH
... jeder ist ein Teil des Ganzen!

Aufgaben und die damit verbundenen Ziele anhand des Tagesablaufes:

1. Wecksituation
2. Mahlzeiten und Versorgung des Kindes
3. Behörden, -Schulden, -Berufs und -Schulmanagement
4. Einkauf/ Haushalt
5. Beschäftigung und Förderung des Kindes
6. Gruppen und –Einzelgespräche
7. Abend und –Nachtsituation

Warum stellen wir gerade diese Einrichtung Exemplarisch vor?

Die Mutter-Kind-Einrichtung zeigt anhand der Arbeitsaufgaben, besonders die Vielfalt der sozialpädagogischen Berufe:

- ✓ Sozialpädagoginnen
- ✓ BA Soziale Arbeit
- ✓ Erzieherinnen
- ✓ Heilpädagoginnen
- ✓ Heilerziehungspflegerinnen
- ✓ Kinderkrankenschwestern (anerkannte Ausnahme)
- ✓ Hebammen (anerkannte Ausnahme)